

# KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS!

*Ghyath ist 33 Jahre alt und wurde in Damaskus (Syrien) geboren. Er kam 2014 nach Deutschland und lebt in Schwerin.*

## **1. Fühlst du dich angenommen oder fremd/ einsam in Deutschland/ deiner Umgebung?**

Als ich nach Deutschland kam habe ich mich wie ein Alien gefühlt, der bloß auf einem fremden Planeten gelandet ist.

Mit der Zeit ging es mir besser, ich habe angefangen Treffpunkte zu besuchen habe und die neue Gesellschaft kennenzulernen.

## **2. In welchen Situationen haben sich andere für dich eingesetzt, als du mit Rassismus konfrontiert wurdest?**

Unterschiedlich, manche haben darüber gelächelt oder einfach geschwiegen aber es

gab auch Menschen, die mich verteidigt und unterstützt haben.

### **3. Welche Erfahrungen hast du mit Rassismus in Deutschland – sowohl beruflich als auch privat – gemacht?**

Paarmal habe ich einen dicken Hals gehabt aber Rassismus ist ein weit verbreitetes Problem, das sowohl in Deutschland als auch in vielen anderen Teilen der Welt existiert. Es ist wichtig, dass wir uns alle zusammen anstrengen, um Rassismus zu bekämpfen und eine inklusive Gesellschaft zu fördern. Deswegen ist für mich immer noch Deutsch lernen am wichtigsten, um mit den Menschen zu kommunizieren und ihre Stereotype und Vorurteile zu ändern.

### **4. Hast Du Tipps für Personen die von Rassismus betroffen sind?**

Erstmal tief einatmen und nicht sofort darauf reagieren. Wenn einem etwas einfällt, eiskalt etwas sagen, um zu zeigen: Rassismus hat Konsequenzen.

1. Suchen Sie Unterstützung: Suchen Sie Freunde, Familie, Kollegen oder Organisationen, die bereit sind, Ihnen beizustehen und Sie zu unterstützen.
2. Sprechen Sie über Ihre Erfahrungen: Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen und suchen Sie nach einem sicheren Raum, um darüber zu sprechen.
3. Informieren Sie sich über Rassismus: Lesen Sie Bücher, sehen Sie Filme und diskutieren Sie mit anderen, um mehr über Rassismus und seine Auswirkungen zu erfahren.
4. Engagieren Sie sich politisch: Unterstützen Sie politische Parteien und Organisationen, die sich für die

Beseitigung von Rassismus einsetzen.

5. Reichen Sie Beschwerde ein bei den zuständigen Stellen wenn es nötig ist.



Arbeiterwohlfahrt  
Landesverband  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Vorpommern  
Nordvorpommern · Stralsund · Greifswald



Rostock



AWO-Soziale Dienste gGmbH-  
Westmecklenburg  
Kreisverband Schwerin-Parchim e.V.